

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 23 (1901)  
**Heft:** 30

**Anhang:** Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einer Thränenreichen.

Saft ist nötig wohl den Blumen, Menschen Kräften wohl — Aber zu viel Saft und Thränen Machen schwach und hohl.

Und im Leben gib's auch Stürme, Reif und kalte Nacht, Draus sich so ein derber Schlehbusch freilich wenig macht.

Hängt er voll des weißen Reifes Lacht er gar mit Hohn, Thut noch groß, als trüz' er seine Lenzesblüten schon.

Schau dagegen, wie ihr Köpflein Gleich beim ersten Wind hängen läßt, verzagt so manches Jarle Blumenkind! —

fein und zart und zierlich bist du, Balsaminenhaft! — Kaum berührt dich leiser Finger, fließt der Thränen saft.

Gar nichts wahrlich schadet's andern, Dir wohl nichts zuerst, Wenn du schon ein ganz — klein — wenig — Dighen — Schlehhdorn wärst. W. Krellen.

Preisauschreiben.

Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium erläßt ein Preisauschreiben zur Erlangung einer Propagandaschrift für die Frauenbewegung.

Nach Art eines Katechismus sollen in Frage und Antwort Entstehung, Entwicklung, gegenwärtiger Stand und Ziele der deutschen Frauenbewegung kurz und klar dargelegt werden. — Der Preis, der

1000 Mark

beträgt, kann ganz oder geteilt zurkannt werden, wofür die Schrift Eigentum des Vereins wird. — Die Namen der Preisrichter werden noch bekannt gegeben. Sie sind berechtigt, an dem von ihnen preisgekrönten Werke zweckentsprechende Aenderungen vorzunehmen. — Die Arbeiten sind mit einem Kennwort versehen bis spätestens 1. Februar 1902 an die Schriftführerin der Kommission einzusenden; ein geschlossener Briefumschlag mit gleichem Kennwort hat Name und Adresse des Verfassers zu enthalten. — Die Mitglieder der Kommission sind gern zu näherer Auskunft bereit.

- Marie G. von Hellsdorf, Schriftführerin (Weimar, Akerwand 13). Fanny Voehringer (Mannheim). Dr. Anna von Doemming (Wiesbaden). Dr. Richard Knittel (Karlsruhe i. B.). Dr. Selma von Lengfeld (Weimar).

Blumenschmuck der Fenster.

Ein Werk der Nächstenliebe eigener Art ist kürzlich in Paris ins Leben getreten. Es nennt sich "l'oeuvre des fenêtres fleuries" und hat den freundlichen Zweck, den Arbeiterwohnungen den Luxus eines blumengeschmückten Fensters zu verschaffen. Frau Chalamet, eine Dame, welche ihre Menschenfreundlichkeit schon durch verschiedene Gründungen betätigt, hat auch zu dem neuen Werke die Initiative ergriffen. Sie ließ vor einiger Zeit an dem Hause, in dem sich die Volkshochschule des Faubourg-Saint-Antoine befindet, ein Bild anbringen, welches ein mit Blumen geschmücktes Fenster zeigte und darunter setzte sie die Aufforderung: "Wer ein Gärtchen vor seinem Fenster haben möchte, wird gebeten, sich einzuschreiben." Letzten Sonntag nun begann in dem großen Saale der Universität populaire des Faubourg-Saint-Antoine die Verteilung der Samen. Frau Chalamet hatte vor sich eine Pappschachtel mit dichten Reihen kleiner Pakete, und eines nach dem andern traten die jungen Mädchen — denn hauptsächlich solche hatten sich eingefunden — heran und ließen ihre Wünsche laut werden. Neseba, Stiefmütterchen, Bergfameinmüch und Winde waren die am meisten begehrten, weil sie wohl auch am leichtesten zu ziehen sind. Eine bat sogar um ein Fieberkräutchen, aber der Fall war noch nicht vorgefallen. Auch ließ Frau Chalamet es nicht an Ermahnungen fehlen, recht vorsichtig bei der Anlage und Pflege des hängenden Gartens vorzugehen, damit keine Blumentöpfe und keine Wassergüsse den Vorübergehenden auf die Köpfe kämen und die Polizei keine Veranlassung fände, die Sache zu verbieten. Die Begründerin des "oeuvre des fenêtres fleuries" hofft dadurch aber den Bewohnern ärmlischer Räume nicht nur einen angenehmen Zeitvertreib und die Illusion blühender Gärten zu bereiten, sondern sie verhofft auch einen moralisierenden Einfluß davon. Man solle die Frauen, vor allem die jungen Mädchen, lehren, wie sie mit geringen Mitteln auch ihr ärmlisches Heim schmücken und behaglicher machen können. Dann würden auch die Männer sich wohlher zu Hause fühlen und das Wirtschaftshaus weniger oft aufsuchen, und mit der Zufriedenheit werde das Interesse erwachen, selbst mehr und mehr für die Wohnlichkeit des Heims zu schaffen.

Wohin die Gewinnlust führen kann.

Einer Genussmittelfälschung, für deren richtige Bezeichnung die Worte fehlen, ist man jüngst in London auf die Spur gekommen. Wie die Zeitschrift "Rancet" mitteilt, sind in ihrem Laboratorium, wo allerhand Nahrungs- und Genussmittel untersucht werden, Proben eines sehr teuren französischen Konfektes eingegangen, welche zu einem Teil aus schönem Kristallzucker zu bestehen schienen. Sie sollten untersucht werden, weil zwei kleine Kinder, die davon genossen hatten, mehrere Tage lang an heftigen Unterleibschmerzen erkrankt waren und sich in schwerer Lebensgefahr befunden hatten. Die Untersuchung ergab, daß die Bonbons mit Glasplittern verfeßt waren, die dem Zucker ein kristallisiertes Aussehen geben sollten. Als sie in warmem Wasser aufgelöst wurden, sammelten sich die Splitter als ein kleines Häufchen auf dem Boden der Flüssigkeit an. Sie zeigten scharfe Spizen und Ränder, mit denen sie im menschlichen Verdauungskanal die furchtbaren Wirkungen hätten herbeiführen müssen. In der That wäre es schwer, ein stärkeres mechanisches Reizmittel auszuenden als solche kleine Glasplitter, und eine Zerreißung und Blutung im Darm müßten beim Genuß solcher Süßigkeiten als eine fast unvermeidliche Folge erscheinen. Ein Irrtum bei der Untersuchung war ganz ausgeschlossen. Zunächst blieben die Splitter in kochendem Wasser oder kochender Säure unverändert, dann schmolzen sie bei Notglut zu Klümpchen, endlich enthielt die Analyse ihre Zusammensetzung aus Kieselsäure, Kalk, Soda und etwas Blei, den Bestandteilen des gewöhnlichen Glases. Angeblich wird diese "Dekoration" von Konfekten gar nicht so selten benutzt und soll besonders in französischen Fabriken üblich sein. Der "Rancet" schließt seinen Bericht: "Süßiger Zucker ist schlecht genug, aber Glasplitter in Süßigkeiten zu mischen, ist geradezu teuflisch."

Dorleser in Fabriksälen.

Die Zigarrenfabrikanten von New-York haben eine originelle Einrichtung getroffen. Sie haben Leute engagiert, die in den Fabriken mitten unter den Arbeitern sitzen und ihnen Zeitungen, Novellen und andere Erzeugnisse der Litteratur vorlesen. Die Arbeiter dieser Fabriken — es sind zumest Spanier — haben diese Neuerung mit lebhafter Freude aufgenommen, wird ihnen doch durch dieselbe Gelegenheit geboten, sich geistig zu beschäftigen, während sie ihren Lebensunterhalt verdienen.

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. G. J. in A. Je mehr Sie selbst bedrückt sind, um so mehr ist es Ihre Pflicht, für Ihre Kinder einen besseren Umgang zu schaffen. Ein andauernder gemüthlicher Druck im Elternhause wird bei den Kindern nicht selten zur Ursache einer trüben Lebensauffassung. Wenn Sie jetzt noch nicht im Stande sind, die frühlichen Lebensäußerungen der Kinder zu ertragen, so geben Sie dieselben für unbestimmte Zeit auswärts in gute mütterliche Obhut und Pflege, damit Sie ungestört und in Ruhe sich wieder zurechtfinden können. Ihren Wünschen werden wir bestmöglichst entgegenkommen; bei etwelchem Spielraum in der Zeit wird sich das Richtige ohne Zweifel finden. Sie werden rechtzeitig von uns hören.

Treue Leserin in A. Die Preist für Unterzeichnung der Initiative von Frau Professor Mühlerg-Sutermeister in Aarau betreffend die moralische Unterstützung unverheirateter Mütter zu Gunsten der schullosen Kinder durch das Recht, den Frauenamen tragen zu dürfen, ist bis Ende August verlängert worden. Für Zustellung von Unterzeichnungsbogen wenden Sie sich direkt an die genannte Initiantin. Es freut uns, zu hören, daß das Gedicht Ihnen so warm zum Herzen gesprochen und eine bestimmte Ansicht in dieser Frage bei Ihnen gereift hat.

G. S. a. A. Naturgemäß kann der Mensch nur von seinem eigenen Standpunkte aus ein Ding beurteilen. Will er aber objektiv sein, so muß er keine Mähe scheuen, sich in die Anschauung und in das Denken anderer hineinversetzen zu können.

Kuranstalt Morgenstern, Nervenheilstalt Waldstatt, St. Appenzell.

Die Kuranstalt "Morgenstern" speziell Nervenheilstalt und Erholungsstalt ist so eingerichtet, daß auch eine größere Anzahl von Kranken dort Aufnahme und Heilung finden können; doch ist sie immer noch klein genug, daß die ärztliche Leitung im stande ist, auf jeden Kranken ein wachsameres Auge zu halten und ihm die sorgfältigste Behandlung angedeihen zu lassen, in innigem Kontakt mit jedem zu bleiben; so ist es daher möglich, in der Anstalt das dem Heilungsuchenden so wohlthätige Familienleben durchzuführen. Zudem ist das Kurhaus sehr schön gelegen, am Fuße des Säntis, in einer sonnigen, anmuthigen Gegend mit großartigem Aus- und Mundblick. Sie ist ausgestattet mit allen modernsten Einrichtungen der heutigen medizinischen und technischen Erzeugnisse, und es kommen folgende Heilfaktoren zur Anwendung:

Kräuter- und Pflanzenturen. Vibrations-Massage mit Hand-, Fuß- und elektrischem Betrieb. Dampf-, Heißluft-, Wannen-, Sitz-, Sonnen-, Licht- und Luftbäder. Diät, Terrainturen. Gymnastik, Barfußgehen, alle Arten Begießungen, Douchen, Güsse und übrigen Wasseranwendungen. Elektrische Lichtpiegelfastbäder.

Elektrische Bestrahlungsbäder. Elektrische Bogenlichtfastenbäder in Verbindung mit Glühlichtbädern. Eisenhaltige Mineralbäder. Kohlensäure Bäder mit Gemisch reiner Kohlensäure gesättigt zc. zc. Die Heilanstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Großer Park, große Wiese, geräuschlose Kegelbahn, Billard, Musik-, Les- und Spielzimmer. Jede nähere Auskunft gegen Porto- vergütung. Prospekt gratis und frank. [1287]

Schlechte Ernährung. Die chronische Unterernährung ist ein nicht bloß in den unteren Volksschichten weit verbreiteter, krankhafter Zustand. Gerade in den wohlhabenderen Bevölkerungskreisen, die an sich schon unter dem Zeichen allgemeiner Nervosität stehen, wird infolge Ueberreizung der Magenerven und Schwächung der Verdauungsthätigkeit durch schwer verdauliche Nahrungsmittel, infolge der ungeschickten Willkür einer unregelmäßigen Lebensweise vielfach ein Appetitmangel geflagt, der bald die Ursache einer bedeutlichen Unterernährung wird, die ihrerseits wieder Krankheitserscheinungen, wie Blutarmlut, Bleichsucht, Schwächezustände, auslöst oder noch schwereren Leiden den Boden bereitet. Man hat in glücklicher Weise den Versuch unternommen, die unzureichende Ernährung durch künstliche Eiweißpräparate zu bekämpfen, und unter denselben nimmt die Somatose einen hohen Rang ein, weil sie nicht nur, wie manch andere, in einem möglichst kleinem Volumen eine Nahrung von hohem Nährwert darstellt, sondern diese Nahrung auch schon in einer Form darbietet, welche eine direkte Aufnahme durch die Körperpforte, ohne Zwiangsmaßnahme der geschwächten Verdauungsorgane ermöglicht.

Indessen gerade der Appetitlosigkeit zu steuern, ist kein anderes, modernes Nährpräparat so geeignet, als die Somatose. Ganz einzigartig ist ihre Fähigkeit, die Eßlust anzuregen, und zwar auf natürliche Weise, nicht nach Art der gaumentigehenden Reizmittel. Die Somatose ist zudem frei von Geruch und Geschmack, sowie leicht und vollkommen löslich, sie läßt sich somit ohne Mähe jeder beliebigen flüssigen Nahrung, Milch, Suppe, Wein, Bier, Kaffee, Kakao zc., begeben. [1273]

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Befehring vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Frugmann in die Hand gegeben werden. Denn da würde ihnen das Verständnis aufgeben für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befaßen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742] 3. — gebunden.

\*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorziehen kann, anerbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zister Käsechen, in Laiben zu 4 1/2 — 5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgezeigt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre "Kemer" werden schnell beantwortet. [931]

Von Krankheit genesenen

und allen schwächlichen Personen jeden Alters raten wir eine Kur des echten Eisen-cognac Golliez zur Wiederherstellung der Kräfte und des Nervensystems; blutbildend, kräftigend und appetitanregend. Das beweisen die seit 27 Jahren erzielten Erfolge. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1142]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Marten.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Schaffrath in Gresfeld schreibt: "Dr. Hommel's Hämatalogen habe ich bei einem thalämischen blutdürftigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgegedessen bößig abgemagert, höchst elend danieberlag, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Eßlöfel täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Mädchen ist ein relativ ausgeglichenes." Depots in allen Apotheken. [948]

**Zur gefl. Beachtung.**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.  
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.  
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.  
 Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.  
 Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.  
 Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereinigung liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**Vertrauensstelle.**

Gebildete, sprachkundige, zuverlässige Dame gesetzten Alters, von angenehmem Aeussern und Charakter, findet Vertrauensposten in sehr feinen Geschäften. Dieselbe hat Gelegenheit, event. zeitweise auch die selbständige Leitung des Hauswesens zu übernehmen, in angenehmer Stellung. Offerten mit näherem Aufschluss über bisherige Thätigkeit, sowie Angabe von Referenzen beliebe man unter Chiffre Y P 1286 zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl. zu adressieren. [1286]

**Gesucht:**

in eine kleine Familie ein starkes, williges Mädchen im Alter von 16-18 Jahren als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung. Eintritt auf Ende Juli. [1277]

Auskunft erteilt Frau Wyler-Schellenberg, Pfäffikon (Zürich).

Ein ausser Gebrauch stehender älterer, aber noch brauchbarer dreirädriger Korbwagen, zum Ausfahren eines invaliden Mannes geeignet, wird zu bescheidenem Preis zu erwerben gesucht. Mitteilungen direkter oder indirekter Art werden unter Chiffre K 1270 erbeten und bestens verdankt. [1270]

**Damen-Frisierkurs**

Tüchtige Coiffeuse erteilt gründl. Unterricht im Damen-Frisieren, Kopfwaschen, Gesichtsmassage und Manicure. Referenzen zu Diensten. (Z 8379) [1256]  
 Offerten sub ZG 4657 an Rudolf Mosse, Zürich.

**Versäumen Sie nicht!!!**

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [1989] J. W. Rausch, Emmishofen.



**Jordan & Cie.**  
 Bahnhofstr. 60  
 Zürich.  
 Special-Geschäft für echte **Loden**  
 engl. Cheviots - Covercoat  
 Homespuns. [973]  
 Maassanfertigung.  
 Jaquette- und Tailleur-Costume  
 (Genre tailleur) Mäntel.  
 Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

**Magenkranken [1133]**

Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.  
 Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

15 Jahre lang litt der Unterzeichnete an Magen- und Darmkatarrh und wurde in sehr kurzer Zeit durch den Gebrauch der einfachen Sirup des Herrn Poppe vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In dankbarer Anerkennung dieser glücklichen Stellung möchte ich allen Magen- und Darmleidenden empfehlen, sich vertrauensvoll schriftlich an Herrn S. S. Poppe in Zürich, Saffeln, zu wenden. Buch und Frageformular wird kostenlos überfandt. [761]  
 Julius Debes-Schmidt, Wirt, Gaffelstrasse 13 in Basel.

**Kinder-Milch.**  
 Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet **Verdauungsstörungen.**  
 Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.  
 Dépôts in den Apotheken. [826]

**I. Zürcher Kochschule.**  
 Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer  
 Zeltweg 3 Zürich Zeltweg 3.  
 Der 125. Kurs beginnt am 19. August und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Dieser Kurs ist besonders günstig, da das Einmachen der Früchte in diesem vorkommt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl über 2000.)  
 Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 1284] (OF 7843) Hochachtungsvoll

**Cacao SUCHARD**  
 Ph. Suchard in Neuchâtel  
 gegründet 1826. [1906]  
 Hors Concours: Genève 1896, Bruxelles 1897  
 Grand prix Paris 1900.

**Luftkurort Wolfhalden**  
 Mt. Appenzell A.-Rh. 720 M. ü. M.  
 als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150]  
**L.-Arzt Fch Spengler**  
 Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, Schwedische Heilgymnastik.

**Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Drogerie-Geschäften**  
**De Jong's holländ. Cacao**  
 [1136] (königl. holländ. Hoflieferant)  
 Bekannt durch seine **Billigkeit**, seinen **köstlichen Geschmack** und **feines Aroma**. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

**Familienpension Persoz**  
 für junge Mädchen  
 Beaux Arts, Neuchâtel.  
 Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1285]

**Mädchen-Pensionat**  
 Clos Java 3, Lausanne  
 Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung. [1187]  
 Madame Friedrich Sandoz.

**Knaben-Institut**  
 Villa „Les Jordils“  
 Lausanne (französische Schweiz)  
 Referenzen und Prospekte zur Verfügung.  
 914] Direktor: B. Bloch.

**Töchter-Institut**  
 „Flora“ Kronthal, St. Gallen.  
 Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [907] Frau M. Brühlmann-Heim.

**Edelweiss**  
 versendet in schönster Qualität, haltbar in Moos verpackt, 100 Stück à 2 Fr. (H 1510 Ch)  
**P. Mettier, Führer**  
 Bergün, Graubünden.  
 1276]

Alkoholfrei, belebend durststillend, erfrischend sind:  
**Limetta-Fruchtsaft**  
**Thee u. Kaffee-Sirup**  
 Erfrischungs-Tabletten  
**Tonische**  
**Essenz und Limonade**  
**Methon**  
 (alkoholfreies Bier)  
**Brausendes Fruchtsalz**  
 etc. etc.  
**Hausmanns Hechtapotheka A.G.**  
 St. Gallen. [1288]

Überbrotten ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echtes **Nervenkraft-Elizir** [101]  
 Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausfühlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.  
**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten**  
 in jedem Genre liefert prompt  
 Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

# Bad Buchenthal

**Wasserheilstalt und Sanatorium**  
 Kanton St. Gallen. ★ Eisenbahnstation Uzwil.  
 510 Meter über Meer. Elektrische Beleuchtung. Telefon.  
 Die vollkommensten Einrichtungen für das gesamte Wasserheil-Verfahren.  
 Elektrotherapie, Heilgymnastik, Massage, Schwimmbäder, Wellenbäder, Bettampfbäder, Elektr. Bäder, Sonnenbäder, Fangotherapie. Diätische, sowie Entziehungs-Kuren. Gewissenhafte Verpflegung. Mässige Preise.  
 Prospekte gratis durch den Besitzer **J. Roggenmoser** und leitenden Arzt **Rob. Vogt** aus Bern. (Za G 614) [1158]

## Pension Mülenen (Kanderthal)

700 Meter über Meer. Bahnstation. 700 Meter über Meer.  
 Ruhige Fremdenpension mit schattigen Anlagen und Wäldchen in lieblicher Gebirgsgegend. Bäder. Arzt. Telefon. Pensionspreise Fr. 4.50 bis 6 Fr. (H 3557 Y) [1283]

Illustrierte Prospekte gratis und franko.  
 Klimatischer Kurort und Sommerfrische. Sanatorium für Nervenkrankte. Anstalt für Wasserheilverfahren. Massage. Heilgymnastik. Diätetische Behandlung. Rekonvalescenten-Station:

## Pension und Kurhaus

Kurarzt: **Thurbad** (1175)  
 G. Winterhalter, Bischofszell, Besitzer: Gebr. Winterhalter

Grosse Badenstalt mit Schwimmbassin für Herren und Damen. Schwitzbäder. Wannenbäder. Moor-, Sool-, Schwefel-, Fichtennadel- und aromatische Bäder. Schöne Parkanlagen. Prachtige Waldspaziergänge mit vielen Aussichtspunkten. Gross. Speisesaal für Vereine und Hochzeiten. Grosse Gartenwirtschaft und gedeckte Kegelbahn. Stallung. Pensionspreis von Fr. 3.50 an.  
 Illustrierte Prospekte gratis und franko.

NEUHEIT  
 Seidig, weich & stark  
**LANG-GARN**  
 BESTES  
 MAKO-STRICKGARN mit  
 Seidenglanz.

[1219]

(Za 19053)



## Golliez Blutreinigungsmittel

oder  
**eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup**  
 bereitet von  
**Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.**

Ein 27-jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

**Ausgezeichnetes Stärkungsmittel** bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen. [992]

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensyrup**, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

## Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**.

## Privat-Pension ZAI, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.  
 1213] Gute Küche. \* \* \* \* \* Billige Preise.  
 Pensionspreis 4-5 Fr.

## Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Züglern. [871]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

**Elastischer Corset-Gürtel**

für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.  
 Detail-Preis 8 Fr.  
 Zu beziehen durch die **Gummi-Wirkerei Hofman** [1161]  
 in Elgg (Kt. Zürich).

## Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummielnsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

**Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.**  
 Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

## Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

- Die säende Hand.** Roman von **Ida Boy-Ed.**
  - Die Königin der Geselligkeit.** Novelle v. **E. Eckstein.**
  - Der Bruchhof.** Roman von **Richard Skowronnek.**
  - Glück ohne Aber.** Novelle von **R. Artaria.**
  - Das neue Wesen.** Roman von **Ludwig Ganghofer.**
- Die ersten 2 Quartale, in welchen der auf schweizer Boden spielende Roman

## Felix Notvest von J. C. Heer

zur Veröffentlichung gelangte, können nachbezogen werden.  
 Abonnementspreis vierteljährlich frs. 2.70.  
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. [1255]

Suppen-Würze  
 Bouillon-Kapseln  
 Suppen-Rollen  
**MAGGI**  
 ermöglichen eine gute, gesunde Küche. Diese 3 Specialitäten übertreffen an Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann. Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1234]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommen

## Hübsche Gelegenheits-Geschenke

- Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
- Für die Kleine Welt à „ —.60
- Koch- und Haushaltungsschule à „ —.60

Prompter Versand per Nachnahme.

844]

Verlag und Expedition.

**Hervorragendes Kräftigungsmittel**



**Somatose**

ein aus Fleisch hergestelltes, geschmackvollstes **NÄHRMITTEL** in Pulverform.

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salze). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

Geschmackvolle, leicht ausfuhrbare Toiletten. Vornehmstes Modenblatt

## Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:  
 „Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt  
 „Für die Kinderstube“ sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen. Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wiesenstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

Neuester

## Turnapparat

für ins Freie

### Lungen- u. Brust-Stärker

besser als alle früheren

12 Fr. bis 24 Fr.

Trapeze, Schaukeln  
Springseile etc.

empfiehlt bestens

## D. Denzler

Sonnenquai 12, Schweizergasse 4  
Zürich. [1171]

### Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger  
Ennenda.

840]

### Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.

### Reine, frische Nidel-Butter

liefert gut und billig [1146]  
 Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).  
 („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

## Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhnow.

Bequem, solid u. billig  
leicht waschbar.

Preis 6 Fr. [1015]

Fabrikant: F. Wyss

Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen



## Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.  
 Jede Meterzahl. Spec. Brautausstauern Monogr.-Stickerai. Billige Preise  
 Muster franco.

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leineweberai mit elektrischem Betrieb und Handweberai [1262]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten  
 Um unangenehmen Verwechslungen vorzubeugen, ersuchen wir dringend um genaue Beachtung unserer Adresse. Wir sind die einzige Leinenfirma von Langenthal und Umgebung, welche eigene mech. Leineweberai betreibt und sind mit den neuesten perfektsten Maschinen dazu ausgestattet.

### Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.



Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrössen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen. [1278]

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler  
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 1072. Telephon Nr. 1072.  
 Modell 1899. Patent 18516.

### Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten



## Kaysers Kindermehl



welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

Fr. Kayser, Nährmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.* [843]

### Blasenkatarrh, Blasensteine.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen Blasenkatarrh mit Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, salzigem Harne, starkem Harndrange, Harnzwang, Wasserbrennen, heftigen Schmerzen beim Urinieren, unwillkür. Harnabgang und Harntröpfeln behaftet und gebrauchte vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiden verschlimmerte sich trotz aller Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Bekannten von der Privatpoliklinik in Glarus briefl. behandeln lassen und bin vollst. geheilt worden. Diese Anstalt hat das Vertrauen, das ich in sie gesetzt habe, gerechtfertigt und verdient das Lob, das ihr allg. gependet wird. Zürich III, Aussersihl, Dienersstr. 62, 16./III. 1900. Frau Witwe Rohr. Zur Beglaubigung vorst. Unterschrift der Frau Elise Rohr dahier. Zürich III, 16./III. 1900. Stadtammannamt Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [828]

## Kochbuch

der Haushaltungsschule Ralligen mit 800 erprobten Rezepten für Küche, Einmachen und Sterilisieren der Früchte und Gemüse; für Limonade, Sirup etc.  
 Preis Fr. 3 50. Soeben erschienen bei [1258]

W. Kaiser  
Spitalgasse, BERN.

### Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT von SCHWEIZ  
**LODEN** Zürich  
**J. NÖRR** Bahnhofstr. 77  
 Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc  
 Meterweise! Massanfertigung. 1917  
 Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.  
 Fertige Jaquette- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
 btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]  
 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Heft nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbige illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und weisheitlicher Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.

— Eine echt deutsche —

— Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erbalden.

— Abonnements —

in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

## Leser

der

## Frauen-Zeitung

bevorzugt

die

insinerierenden Firmen

bei jeder

Gelegenheit mit Bezugnahme auf dieses Blatt.